

Was einer nicht schafft, schaffen viele

Benefiz Die 43. Weihnachtsaktion des Teckboten kann auf langjährige Unterstützung setzen, beispielsweise durch die Kreisbaugenossenschaft. Doch auch über zahlreiche Aktionen lässt sich Gutes tun. Von Irene Strifler



Das Gemeinsame prägt seit über 100 Jahren das Handeln der Mitarbeiterschaft und Verantwortlichen der Kreisbaugenossenschaft. Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele – so lautet das Motto bis heute.

„Unser vorrangiger Job ist, modernen Wohnraum zu bezahlbaren Mieten für die Kreisbau-Mitglieder zu schaffen, instand zu halten und zu modernisieren. Zum Wohlfühlen im Wohngebiet gehört aber auch, sich zum Plausch oder zu Veranstaltungen mit Gleichgesinnten treffen zu können, Ansprechpartner in Notsituationen zu haben, Ausflüge zu unternehmen oder Hilfe im Alter zu erfahren“, wissen Vorstandssprecher Bernd Weiler und Technikvorstand Stephan Schmitzer. Dabei baut die Kreisbau auf engagierte Kooperationspartner – Vereine, Organisationen und Netzwerke der Region. Die vielfältige und engagierte Arbeit vieler Ehrenamtlicher weiß man hier zu schätzen. Als in der Region gesellschaftlich aktives und stark verankertes Unternehmen ist es der Kreisbaugenossenschaft eine Herzenssache, allen Danke zu sagen. Dies geschieht mit einem Scheck über 1000 Euro an die Teckboten-Weihnachtsaktion, die mit dem Ziel, Initiativen in der Region zu würdigen, perfekt mit der Wohnungsbaugenossenschaft übereinstimmt. Seitens des Teckboten ergeht ebenfalls ein „Dankeschön“ an die Kreisbau für die stets zuverlässige Unterstützung.

Weiter locken am Wochenende eine Reihe Aktionen: Entspannung wünschen sich viele jetzt, in der Jahresendrallye. Da passt es, dass Physiotherapeut Klaus Tafel mit seinem Team am morgigen Samstag, 19. November, wieder massiert – nicht nur für ein gutes Körpergefühl, sondern auch für den guten Zweck. Restplätze sind noch frei. Kurzentschlossene sollten sofort zum Hörer greifen und sich unter 0 70 23/7 41 99 89 einen Termin geben lassen. Statt zu zahlen, darf man spenden, und zwar mindestens 19,11 Euro pro Nase.

Nicht mehr lange, und schon ist erster Advent. Höchste Zeit, einen Adventskalender zu besorgen. Das bietet sich am Samstag, 19. November, und auch noch mal am Samstag, 26. November, vormittags beim Einkaufsbummel in Kirchheim an. Da nämlich verkauft der Lions-Club Nürtingen-Teck/Neuffen in der Fußgängerzone seinen ganz besonderen Kalender. Er enthält nicht nur Schokolädchen aus dem Hause Rübezahl in Dettingen. Zudem verbergen sich hinter vielen Türchen Sach- und Geldpreise, gestiftet von Firmen und Geschäftsleuten in der Region. Sie werden täglich verlost.

Ebenfalls in der Fußgängerzone bietet der katholische und evangelische Handarbeitskreis aus Kirchheim an einem Stand seine selbstgemachten Produkte zugunsten der Weihnachtsaktion an. Bestseller sind traditionell die handgestrickten Socken. Die gibt es am Samstag, 19. November, zugunsten der Weihnachtsaktion.
